

Kathol. Vereinshaus Treviris (Act.-Ges.) in Trier a. d. Mosel.

Gegründet: 24./1. 1895. Statutänd. 25./6. 1900 u. 19./9. 1906.

Zweck: Den in Trier befindl. katholischen Vereinen, soweit sie ein Heim nicht haben, Unterkommen zu gewähren. Die Ges. betreibt auch Weinhandel en gros u. en detail.

Kapital: M. 475 000 in 1900 abgest. Aktien à M. 250. Urspr. M. 400 000, lt. G.-V. v. 28./3. 1898 um M. 200 000 und lt. G.-V. v. 25./6. 1900 um M. 400 000 (auf M. 1 000 000) erhöht. Von der letzten Erhöhung, Em. IV, wurden M. 350 000 begeben, div.-ber. ab 1./4. 1900; A.-K. also M. 950 000 in 1900 Aktien Em. I—IV à M. 500. Die G.-V. v. 19./9. 1905 beschloss Herabsetzung des A.-K. auf M. 475 000 durch Herabsetzung des Nennbetrages jeder Aktie von M. 500 auf M. 250. Der Buchgewinn wurde zu Abschreib. u. Res.-Stellungen benützt.

Hypotheken: M. 410 000 zu 4.24%.

Geschäftsjahr: 1./4.—31./3. **Gen.-Vers.:** Spät. Sept.
Bilanz am 31. März 1910: Aktiva: Kassa 4904, Immobil. 906 000, Masch. 1500, Mobil. 9000, Emball. 1, Debit. 100 340, Wein 317 221. — Passiva: A.-K. 475 000, Hypoth. 410 000, Bank-Kto 362 507, Kredit. 37 109, unerhob. Div. 1185, Disp.-F. 1201, R.-F. I 30 000 (Rüchl. 3000), do. II 16 000 (Rüchl. 2500), Vortrag 5963. Sa. M. 1 338 967.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Zs. 42 824, Gesch.-Unk. 46 295, Wirtschafts- do. 3471, Abschreib. 16 130, Gewinn 11 463. — Kredit: Vortrag 1790, Gewinn a. Weinverkäufen und Revenuen 118 395. Sa. M. 120 185.

Dividenden 1895/96—1909/10: 4, 5, 5, 5, 5, 5, 3 $\frac{1}{2}$, 0, 0, 0, 0, 2, 0, 0, 0, 0%.

Direktion: F. W. Hess, Oscar Schneider.

Prokurist: D. Burg.

Aufsichtsrat: Vors. Domkapitular H. Stein, Stellv. Fabrikant Stephan Neuerburg, Pfarrer Aug. Schmitz, Pfarrer J. Fritz, Karl Lortz, Fritz Patheiger, Heinr. Weiler, Aug. Wolf, Rechtsanw. Wend. Wobido. **Zahlstellen:** Trier: Eigene Kasse, Berg. Märk. Bank.

Trierischer Winzerverein, Actiengesellschaft in Trier.

Gegründet: 23./4. 1897. Statutänd. 4./11. 1898 u. 23./12. 1907. **Zweck:** Aus der früheren Firma Trierischer Winzerverein Studert, Ehlen & Fisch hervorgegangen, bezweckt die Ges. den Winzerstand an der Mosel, Saar und Nahe finanziell zu heben, namentlich dadurch, dass sie den Vertrieb naturreiner Weine für die Winzer und Winzervereine übernimmt.

Kapital: Eingezahlt Ende 1908: M. 136 000 in 136 Nam.-Aktien à M. 1000; das A.-K. soll lt. G.-V. v. 23./11. 1907 auf M. 300 000 erhöht werden.

Hypotheken: M. 165 596.

Genussscheine: M. 118 600 begeben bis 30./6. 1908. Die G.-V. vom 4./11. 1898 beschloss die Ausgabe von unkündbaren Genussscheinen bis zur Höhe von M. 200 000, die zum Bezuge von Div. in der für A.-K. beschlossenen Höhe und zur Beteiligung am Liquidationserlöse berechtigen.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. 1 Aktie = 1 St., Gr. 10 St.

Bilanz am 30. Juni 1909: Aktiva: Kassa 5136, Wechsel 3522, Wein 981 807, Emballage 26 969, Mobil. 36 781, Immobil. 235 200, Grundstück 41 520, Debit. 151 599, Gas- u. Elektrizitäts-Kaut. 600, Anteil 300, Akt.-Einzahl.-Kto 10 000. — Passiva: A.-K. 167 000, Genussscheine 120 600, Kredit. 1 007 599, Hypoth. 165 596, unerhob. Div. 3289, Dispos.-F. 4478, R.-F. 5674, Gewinn (Abschreib.) 19 199. Sa. M. 1 493 437.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gen.-Unk. 48 280, Abschreib. 48 728, Gewinn (ebenfalls zu Abschreib. verwendet) 19 199. — Kredit: Vortrag 319, Wein 115 693, Emballage 194. Sa. M. 116 207.

Dividenden 1897/98—1908/09: 5, 5, 5, 4, 3 $\frac{1}{2}$, 3 $\frac{1}{2}$, 5, 9, 5, 5, 2, 2%.

Direktion: Hubert Gottfried, R. Faust, Pet. Legendre.

Aufsichtsrat: Stephan Studert, Zeltingen; Stephan Ehlen, Löslich; Peter Rosswinkel, Langsur; Jac. Müller, Conz; M. Apel, Peter Michaeli, Nittel; Nikol. Lauer, Irsch; P. Greiff V. Pastor Kaspar, Wawern.

Sinalco-Akt.-Ges. in Detmold.

Gegründet: 20./1. 1908 mit Wirkung ab 1./12. 1907 unter der Firma Franz Hartmann Sinalco-Akt.-Ges.; eingetr. 20./1. 1908. Firma geändert wie oben lt. G.-V. v. 25./8. 1910. Statutänd. 12./2. u. 25./8. 1910. Gründer: Franz Hartmann, Heinr. Blechen, Rich. Zademack, Erard Wester, Detmold; Franz Kohlhase, Bielefeld. Franz Hartmann zu Detmold brachte das ihm gehörige Unternehmen mit Aktiven u. Passiven, mit Grundstück, ferner mit allen Verträgen, Recept., Rechten u. Pflichten einschliessl. der aus einer Aufstellung sich ergebenden schwebenden Rechtsstreitigkeiten u. des Firmenrechts u. aller für die Firma Franz Hartmann eingetrag. Warenzeichenrechte in die Ges. ein. Für die von ihm bewirkten Sacheinlagen erhielt der Fabrikant Franz Hartmann 992 als vollbezahlt geltende Aktien à 1000 M. u. 8000 M. in bar. Als dem Einbringungspreise seines Geschäftes nebst Rechten u. Pflichten hinzutretende Entschädigung erhält Franz Hartmann in vierteljähr. Raten eine jährl. Umsatzprovision von 2 $\frac{1}{2}$ % u. vom 1./12. 1912 ab für die folgenden Jahre ausser der erwähnten noch eine weitere Provis. von 2 $\frac{1}{2}$ %, falls ein Reingewinn erzielt wurde. Statutänd. 7./8. 1908.

Zweck: Fabrikmässige Herstellung u. Vertrieb alkoholfreier Getränke, namentl. der bisher von der Firma Franz Hartmann in Detmold hergestellten Fabrikate dieser Branche.